

technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen
aus ihrem Berufsleben

technik bewegt 2015 in Kärnten

Workshops für SchülerInnen ab der 8. Schulstufe

Kärntner ZiviltechnikerInnen stellen in der Workshopreihe „technik bewegt“ persönlich ihre Arbeit vor und Jugendliche können selbst Hand anlegen. Nach den Workshops der vergangenen Jahre waren wir auch in diesem Jahr wieder bemüht, einen ansprechenden architektonischen Rahmen für "technik bewegt" zu finden. Das neu umgebaute und adaptierte Amtgebäude der Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt, das Schulzentrum Bad Eisenkappel, die ÖBB Infobox in Kühnsdorf und die Aula des "Spittl" sollen die SchülerInnen zur intensiven Auseinandersetzung mit dem Raum anregen.

Von 9. bis 13. November 2015 stand nicht nur der Bezirk Völkermarkt ganz im Zeichen von informativen Workshops zu Arbeitsgebieten von ZiviltechnikerInnen, die persönlich ihre Arbeit vorstellen und die Jugendlichen hautnah ans Geschehen holen. Vermessungswesen, Bauingenieurwesen und Architektur sowie auch Innenraumgestaltung und sogar Bionik waren in diesem Jahr die Kerngebiete der Workshops in Völkermarkt, Bad Eisenkappel, Kühnsdorf und Spittal an der Drau. Zusätzlich ist es auch gelungen, in Kooperation mit den ÖBB drei Baustellenführungen für SchülerInnen an der Strecke der Koralmbahn durchzuführen.

Die ArchitektInnen Maria Siencnik, Christa Binder und Peter Nigst, die Vermesserin Karin Pöllinger, die Tragwerksplaner Kurt Pock und Martin Schneider, der Bioniker Günther Pfeiffhofer sowie die Bahnextperten Thomas Herzeg und Hans-Peter Slunka gaben ihr praktisches Wissen an die Jugendlichen weiter.

Wie in den letzten Jahren war die Workshopreihe binnen kürzester Zeit ausgebucht, heuer waren 260 SchülerInnen von 10 - 18 Jahren und 18 LehrerInnen aus Völkermarkt, Kühnsdorf, Bad Eisenkappel, Feldkirchen und Klagenfurt sowie 4 BaukulturvermittlerInnen dabei. Die Impulswoche „technik bewegt“ fand heuer zum 6. Mal österreichweit statt, in Kärnten haben bisher weit über 1000 SchülerInnen aus 19 Schulen daran teilgenommen.



technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen
aus ihrem Berufsleben

Raumgestaltung > Material und Ausstattung

Welchen Einfluss haben verschiedene Materialien auf unser Raumgefühl?

Mo, 9. November 2015
Arch. DI Maria Siencnik

Alpen-Adria Gymnasium Völkermarkt, MMag. Elisabeth Ulrich-Sembach
2b Klasse, 11-12 Jahre, 20 SchülerInnen
Ort: Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt



technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen aus ihrem Berufsleben

Vermessungswesen > Tachymeter, Theodolit & Co

Wie lässt sich die gekrümmte Erdoberfläche auf einer Karte abbilden?

Di, 10. November 2015

DI Karin Pöllinger

Alpen-Adria Gymnasium Völkermarkt, Andrea Weinberger,
1b Klasse, 10-11 Jahre, 27 SchülerInnen

Ort: Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt



technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen aus ihrem Berufsleben

Architektur > Raum erforschen

Wie entsteht Raum und wie wirkt er auf mich?

Mi, 11. November 2015

Arch DI Christa Binder

Alpen-Adria Gymnasium Völkermarkt, Mag. Gabriele Schettina-Laber

4e Klasse, 13-15 Jahre, 20 SchülerInnen

Ort: Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt



technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen
aus ihrem Berufsleben

Tragwerksplanung > Konstruieren mit Zeitungspapier

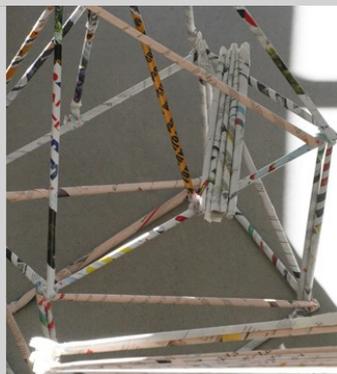
Konstruktionsprinzipien von Leichtbautragwerken: Türme, Brücken und
anderes

Fr, 13. November 2015

DI Kurt Pock

NMS Bad Eisenkappel, 4a, 4b, Heinz Necemer, Roswitha Lobnik,
32 SchülerInnen

Ort: Schulzentrum Bad Eisenkappel



technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen aus ihrem Berufsleben

Baustelle > Koralmbahn Graz - Klagenfurt

Die spezielle Baustellenführung bietet einen spannenden Überblick zu den Bauarbeiten des Projekts "Koralmbahn Graz - Klagenfurt". Ein Projekt in Zusammenarbeit mit den ÖBB.

DI Thomas Herzeg
Ing. Hans-Peter Slunka

Di, 10. November 2015, Infobox Kühnsdorf, Baulos Kühnsdorf
NMS Kühnsdorf, 3a, 3b, Heidi Markovitz, Manfred Samitsch, Ingrid Schöffmann, Johanna Silan, 36 SchülerInnen

Do, 12. November 2015, Infobox, Kühnsdorf, Baulos St. Kanzian
BG/BRG Feldkirchen, 7a, 7b, Mag. Karin Steindorfer, Mag. Martin Maltschnig, 38 SchülerInnen

Fr, 20. November 2015, Infobox Kühnsdorf, Baulos Kühnsdorf
NMS Kühnsdorf, 4a, 4b, Michael Mistelbauer, Barbara Paulitsch, Ingrid Kreuch, Erika Knellwolf, 45 SchülerInnen



technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen aus ihrem Berufsleben

Bionik > Technische Meisterleistungen in der Natur
Schafft es der Mensch, Geniestreiche der Natur nachzuahmen?

Mo, 16. November 2015
Günther Pfeifhofer, MSc

*BG/BRG Feldkirchen, 4. Klasse, Mag. Martin Maltschnig,
23 SchülerInnen*



technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen aus ihrem Berufsleben

Architektur und Bauingenieurwesen > Bauen und Gestalten

Welche Möglichkeiten stecken in einem Ziegelstein und was kann man aus Ziegeln alles bauen?

Di, 17. November 2015
Arch DI Dr. Peter Nigst
DI Dr. Martin Schneider

Waldorfschule Klagenfurt, 5. und 6. Klasse, Gabriele Heppner,
Ursula Zwillink, 20 SchülerInnen
Ort: "Spittl", FH Kärnten Spittal an der Drau



technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen aus ihrem Berufsleben

Kleine Zeitung, 12. November 2015

KLEINE ZEITUNG
DONNERSTAG, 12. NOVEMBER 2015

VÖLKERMARKT | 29



Die Architektin Christa Binder (links) mit den Schülern des Alpen-Adria-Gymnasiums Völkermarkt

DRAGY

So macht Technik Spaß

Die Initiative „technik bewegt“ bringt 130 Schüler nach Völkermarkt.

SIMONE DRAGY

Etwa 130 Kärntner Schüler nehmen dieser Woche an der österreichweiten Impulswoche „technik bewegt“ teil. Erstmals wird die Workshopreihe im Bezirk Völkermarkt angeboten.

Am Mittwoch gestaltete die Grafensteiner Architektin Christa Binder mit Schülern des Alpen-Adria-Gymnasiums in der Bezirkshauptmannschaft Völkermarkt Fassaden. „Die Schüler sind mit Eifer dabei. Es ist uns

wichtig, dass die Schüler aus den Klassen kommen. Dafür suchen wir jedes Jahr ein architektonisch anspruchsvolles Gebäude“, sagt Organisatorin Christine Aldrian-Schneebacher vom „Architektur Spielraum Kärnten“. Am Freitag ist das Bauwesen mit einem Tragwerkworkshop in Bad Eisenkapel Thema.

Technische Berufe

Im Rahmen der Projektwoche, die gemeinsam mit der Ziviltechnikerkammer und der Initiative

Baukulturvermittlung für junge Menschen auf die Beine gestellt wird, lernen die Jugendlichen aus der achten und neunten Schulstufe Berufe aus dem technischen Bereich kennen. „Sie beschäftigen sich mit Geologie, Geo- und Kulturtechnik sowie Bionik. Heute besichtigen wir auch eine Baustelle in St. Kanzian“, sagt Aldrian-Schneebacher.

Die Impulswoche findet österreichweit zum sechsten Mal statt und wird jährlich in der zweiten Novemberwoche abgehalten.

WAS, WANN, WO?

HEUTE, 12. 11.

VÖLKERMARKT. After-Work-Party. Café Bar Lounge Plaza, ab 17 Uhr.

VÖLKERMARKT. Vortrag, „Jetzt ess' ich mit den Großen“ – Ernährung von ein- bis dreijährigen Kindern“. BFI Völkermarkt, 15 Uhr.

VÖLKERMARKT. Wolf Stefan Vogler. Vernissage. Wie durch fremdartige „Pinselstriche“ hervorgebracht, lässt Wolf Stefan Vogler uns scheinbar vertraute Motive in ausgefallener Farbigkeit sehen. Turmgalerie, 19 Uhr.

BLEIBURG. Kasperltheater, „Gretl wird entführt!“. Kulturndom, 16 Uhr.

BLEIBURG. Gefahren im Internet und Facebook. Thema: „Safer Internet – Problemfeld für unsere Kinder“ mit Günther Kazianka. Raiffeisenbank, 18 Uhr.

EBERNDORF. Blutabnahme. Feuerwehrhaus, 15.30 bis 20 Uhr.

EBERNDORF. „Meine Mama hat außer Windisch nichts Deutsch können.“ Vortrag und Diskussion zum Buch mit den Referenten Hemma Schliefnig und Anton Rosenzopf-Jank. Pfarrhof, 19 Uhr.

GRIFFEN. Tankkurs für Erwachsene als Vorbereitung für die kommende Ball-saison, organisiert vom Sportreferat. Kultursaal, 18 Uhr.

GRIFFEN. Gesundheitsgymnastik für die Wirbelsäule. Mobilisation-Kräftigung-Dehnung: Volksschule, 17.15 bis 18.15 Uhr. Ganzheitliches, sanftes Körper- und Bewegungstraining: Volksschule, von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr.

GRIFFEN. Ugotchi-Zwergeri-Kindertur-nen. Volksschule, 14.50 bis 15.40 Uhr.

APOTHEKE

VÖLKERMARKT. Stadt Apotheke, Tel. (0 42 32) 42 30).

WIR GRATULIEREN

ZUM 76. GEBURTSTAG. Rudolf Marco in Völkermarkt.

ZUM 60. GEBURTSTAG. Anna Wutte in Globasnitz.

technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen aus ihrem Berufsleben

Website Alpen-Adria-Gymnasium Völkermarkt

<http://www.alpen-adria-gymnasium.at/index.php/berichte/aktuelle-artikel/466-technik-bewegt-2015>

Kärntner Woche, 21. November 2015

"technik bewegt" 2015



Völkermarkt: Alpen-Adria-Gymnasium Völkermarkt | **ZiviltechnikerInnen** erzählten aus ihrem Berufsleben

Die **Impulswoche „technik bewegt“** brachte Jugendlichen die Aufgaben von ArchitektInnen und IngenieurkonsulentInnen näher.

„technik bewegt“ gab auf jugendgerechte und spannende Weise Einblick in planende, technische Berufe und zeigte die Bedeutung der ZiviltechnikerInnen für die Gestaltung unseres Lebensraums auf.

Die Impulswoche 2015 fand heuer von 9. – 13. November 2015 statt und bot in allen neun Bundesländern vielfältige Angebote für Jugendliche. Expertinnen erzählten aus ihrer Berufspraxis - dieser Einblick in den Berufsalltag wurde ergänzt durch Workshops, Baustellenführungen und Exkursionen.

Schüler und Schülerinnen der 1B, 2B und 4E Klasse

Mag. Schettina-Laber Gabriele und MMag. Ulrich-Sembach Elisabeth

Unter folgendem Link finden Sie den Bericht der Kleinen Zeitung:

[technik bewegt](#)

Fotos©Mag. Erich Angermann



♥ Gefällt mir 0

technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen
aus ihrem Berufsleben

Reaktionen

SchülerInnen

Sehr toll!

Bauen ist cool!

Wir haben eigene Ideen mit anderen verwirklicht.

Es ist gar nicht so einfach, eine stabile Konstruktion zu bauen.

Man kann auch mit einfachen Mitteln etwas Tolles bauen.

Die Betreuer fordern ganz schön viel!

LehrerInnen

Sehr gut aufbereitet und vermittelt!

Man hätte mehr Zeit einplanen sollen.

Der Raum war zu klein.

Vorbereitung und Inhalt sowie das sympathische Auftreten der Referentinnen waren super.

Präsentationen hätten mehr Zeit gebraucht - mehr Zeit zum Fragen beantworten und Eingehen auf tägliche Anforderungen, nötige Talente, etc....

Ausgezeichnet gefallen und super vorbereitet!

Selbsterfahrung und Arbeit im Team war gut.

Trotz des hohen Raumes gab es relativ flache Bauwerke.

Angebot ist sehr wichtig.

Wir haben die Bauwerke noch bis zum Elternsprechtag ausgestellt.

ZiviltechnikerInnen

Ich war von der Motivation und dem Eifer der SchülerInnen sehr beeindruckt.

Man müsste viel mehr solcher Workshops machen.

Die freundliche Aufnahme und die Organisation waren top!

Der Raum für den Workshop hätte größer sein müssen.

Ich bin gerne wieder mit dabei!

Die Kinder kommen aus der Schule raus - das bringt willkommene Abwechslung!

Ich persönlich finde es sehr wichtig die Jugend schon sehr früh mit technischen Berufen vertraut zu machen. In der Schule werden meist eher die geistigen Berufe in den Vordergrund gestellt, die dann in weiterer Folge eine große Rolle spielen.

Eigentlich bin ich froh, kein Lehrer zu sein!

Mehr Zeit wäre gut.

Wir haben mit jüngeren SchülerInnen gerechnet (lt. Anmeldung 5.-6. Schulstufe) - die waren zu unserer Überraschung aber dann so 16 - 17 Jahre alt!

Das Arbeitsmaterial am Tisch regt zu spontanem Bauen an, die projektierte "Planungsphase" wurde dadurch so gut wie ignoriert.

andere Beteiligte

Ihr wart durch eure turbulente Anwesenheit keine Belastung - im Gegenteil, ihr wart eine Bereicherung! (BH Völkermarkt)

Wir müssen die Kooperation weiterführen, es sollten öfter Schulklassen auf die Baustellen kommen! (Mitarbeiter ÖBB)

technik bewegt

ZiviltechnikerInnen erzählen aus ihrem Berufsleben

IMST Award für "technik bewegt"



Der Verein bink – Initiative Baukulturvermittlung für junge Menschen erhält für die Impulswoche technik bewegt den IMST-Award! Die IMST-Awards werden seit 2007 für herausragende Beispiele innovativer Projekte im österreichischen Schul- und Bildungswesen verliehen. Sie werden heuer bereits zum neunten Mal vergeben. Der Preis wurde am 23. September 2015 im Rahmen der IMST-Tagung im Seeparkhotel in Klagenfurt überreicht. Wir freuen uns über diesen tollen Preis!

Fotowettbewerb "technik bewegt uns"



Im Rahmen der Impulswoche technik bewegt findet zum zweiten Mal der Fotowettbewerb technik bewegt uns! statt. Der Wettbewerb lädt ein, Situationen, Räume, Objekte, die es ohne technisches Wissen und menschliches Geschick so nicht gäbe, zu fotografieren und die Abbildungen über www.bink.at einzureichen. Dies können Gemeinschaftsarbeiten (etwa Collagen) oder Einzelarbeiten sein, die von der Klasse ausgewählt werden. Auf die Sieger warten spannende Preise! Eine Fachjury wählt aus den eingereichten Arbeiten die besten aus.

Einsendeschluss: 22. Dezember 2015

Gesamtleitung Kärnten

DI Christine Aldrian-Schneebacher, ARCHITEKTUR_SPIEL_RAUM_KÄRNTEN

Vermittlerinnen

Christine Aldrian-Schneebacher, Margarete Oitzinger-Lässer, Sonja Hohengasser, Jasmin Kindler

Fotos

Erich Angermann, Christine Aldrian-Schneebacher, Margarethe Oitzinger-Lässer, Jasmin Kindler, Peter Nigst, Weichselbraun

Information

ARCHITEKTUR_SPIEL_RAUM_KÄRNTEN
www.architektur-spiel-raum.at
bink - Initiative Baukulturvermittlung
www.bink.at
ZiviltechnikerInnenkammer für Steiermark und Kärnten
www.ztkammer.at